



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Wissensvermittlung braucht Professionalität - BIB-Kommission für Bibliothekspolitik -

Das Ehrenamt in der Staatsbibliothek zu Berlin PK

Referent: Johannes Ziegler, Berlin



Das Ehrenamt in Bibliotheken: überwiegend ein Thema in Öffentlichen Bibliotheken!

Gründe:

- 87 % Öffentliche und kirchliche Bibliotheken, nur 11 % wissenschaftliche Bibliotheken beschäftigen Ehrenamtliche (Erhebung von DBV/DBI 1997)
- in Öffentlichen Bibliotheken: Verknüpfung mit den gesellschaftlichen Entwicklungen in der Familien- und Bildungspolitik, so nicht bei den wissenschaftlichen Bibliotheken
- Sparzwang der Kommunen weckt Bedürfnis zu helfen
- Ehrenamtliche sind in wissenschaftlichen Bibliotheken oft nicht in die Verwaltung eingebunden

Staatsbibliothek zu Berlin PK (SBB)

in der **Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK)**

- Die Staatsbibliothek zu Berlin – PK ist eine wissenschaftliche Forschungs- und Informationsbibliothek mit universalen historischen und aktuellen Sammlungen und breitgefächerten Dienstleistungen.
- *Beschäftigte* (2008) 898 Personen auf 798,5 Stellen
- *Bestand* (2006):

- 10.357.000 Bände	- 320.000 Autographe
- 200.000 seltene Drucke	- 2.673.00 Mikroformen
- 4.400 Frühdrucke	- 360 lfd. internationale Zeitungen
- 1.782.000 spez. Drucke in Sondersammlungen	- 27.000 lfd. Zeitschriften
- 1.475 Nachlässe u. Archive	- 2.836 Datenbanken
- 60.000 Handschriften	- 5.380 elektronische Zeitschriften

Ehrenamtliche in der Stiftung PK

- Ca. 150 Ehrenamtliche (alle mit Vertrag über ehrenamtliche Tätigkeit)
- Ibero-Amerikanisches Institut:
Betreuung von Benutzern, Verschlagwortung von Monographien
- Staatliches Institut für Musikforschung:
Mitarbeit bei Ausstellungen, Konzerten und Publikationen
- Staatliche Museen:
Erschließung von Sammlungen und Nachlässen, Ordnungs-, Revisions-, Dokumentations-, Archivarbeiten und Bibliographienbearbeitung

Ehrenamtliche in der Staatsbibliothek zu Berlin

z.Zt. 35 Ehrenamtliche

verteilt auf die Abteilungen:

– Handschriften	13 Personen
– Musik	9 Personen
– Karten	8 Personen
– Osteuropa	2 Personen
– Katalogsystem u. wiss. Dienste	2 Personen
– Ostasien	1 Person
– Überregionale Bibliogr. Dienste	1 Person

Feste Regeln:

- keine feste Arbeitszeit
- kein fester Arbeitsplatz
- keine Kontrolle der Arbeitsleistung
- keine Aktivität ohne Vertrag

Arbeiten von Ehrenamtlichen (Auswahl)

- Katalogarbeiten zu lateinischen und theologischen Handschriften
- Bearbeitung und Erschließung verschiedener Nachlässe
- Erschließung der Exlibris-Sammlung und der Sondersammlung historische Speisekarten
- Datenerfassung zur Datenbank „Manuscripta medievalia“
- Sekretariat der Mendelssohn-Gesellschaft, des Freundeskreises Cartographica
- Qualitätskontrolle bei der Revision des Karten- und Altbestandes
- Beratungstätigkeit für die ViFa Slavistik
- Vertiefte Erschließung chinesischer Drucke
- Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen der AG Zeitungen

Typologie der in der SBB tätigen Ehrenamtlichen

- Rentner bzw. Pensionäre
- hausfremde Wissenschaftler im Ruhestand
- Studenten und Doktoranden
- Praktikanten
- Arbeitslose
- Unterstützer von Freundes- und Förderkreisen

Projekt „Revision des Altbestandes“

Ca. 4 Millionen Bände, verteilt auf 3 Standorte

Geschätzte Dauer: 8 Jahre

Organisatorischer Rahmen: ABM-Vergabe-Projekt

Personal:

- Stammkräfte aus der Katalogisierung
- Fachlich geeignete Ehrenamtliche
- ABM-Kräfte

Thesen für die anschließende Diskussion

- Ehrenamtliche Tätigkeit ist dann am effektivsten und sinnvoll, wenn sie von Menschen durchgeführt wird, die mit der jeweiligen Materie vertraut sind.
- Die Dauer des Engagements sollte so lange anhalten, bis das in Angriff genommene Projekt beendet ist.
- Wenn fachfremde Hilfe angenommen wird, sollte ausreichend personelle Kapazität vorhanden sein, die Arbeitswilligen der Aufgabe entsprechend zu schulen und zu betreuen.
- Es sollte immer eine vertragliche Regelung mit der Dienststelle erfolgen, die den Aufgabenbereich, den Einsatzort, den zeitlichen Umfang und die zuständige anordnungs- und weisungsbefugte Person klar definiert.
- Den Ehrenamtlichen sollten auch die Vergünstigungen gewährt werden, welche den ständig Beschäftigten zustehen.

Kontakt zu Fragen der Altbestandsrevision und zum ABM-Vergabe-Projekt

Andrea Jacobs

Staatsbibliothek zu Berlin Pk

E-Mail: andrea.jacobs@sbb.spk-berlin.de



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Kontakt

Johannes Ziegler BOAR i.R.

z.Zt. ehrenamtlich in der
Staatsbibliothek zu Berlin PK

E-Mail:

jonas@snafu.de

ziegler@sbb.spk-berlin.de

(ab 1.Juli erreichbar)

